

INHALT

<i>Irmtraud Behr (Paris) / Albrecht Plewnia (Mannheim) / Jürgen Ritte (Paris)</i> Reden über Geld	7
<i>Sabine Seelbach (Klagenfurt)</i> Herr und Hund. Narrationen des Linearen und des Nichtlinearen in der Wirtschaftsessayistik	15
<i>Birger P. Priddat (Witten/Herdecke)</i> Entscheidung als notwendige Fiktion. Über eine fundamentale narrative Struktur in der Ökonomik: Wahrscheinlichkeit und Erwartung	27
<i>Anne-Laure Daux-Combaudon (Paris)</i> Wirtschaftsmetaphern und narrative Themenentfaltung	39
<i>Marie-Laure Pflanz (Nanterre)</i> „Tyranowerbus rex“: Eine Betrachtung zur Verwendung von Über- und Beinamen von Wirtschaftsakteuren in Wirtschaftsartikeln	57
<i>Lothar Schnitzler (Bonn)</i> Nichts ist spannender als Wirtschaft. Erzählung als Arbeit – Methoden und Produktionsbedingungen wirtschaftsjournalistischer Narration	73
<i>Eva Gredel (Mannheim)</i> Wort- und Themenkarriere in der Wirtschaftskommunikation: Nachhaltigkeitsberichte als Teildiskurse	93
<i>Patrick Farges (Paris)</i> Israels „fleißige Jeckes“. Der deutsch-jüdische Einwanderer als wirtschaftlicher Pionier und erfolgreicher Entrepreneur in Palästina/Israel	111
<i>Dirk Hohnsträter (Hildesheim)</i> Apple: Kult und/oder Code	125
<i>Iuditha Balint (Duisburg-Essen)</i> Mehrfach überschritten. Dimensionen entgrenzter Arbeit in literarischen und wissenschaftlichen Texten	135
<i>Stephan Habscheid (Siegen)</i> Erzählen von Transformation, Transformation des Erzählens. Narrative Diskurse im Kontext von Management und Organisation	151

6 *Inhalt*

Christine Künzel (Hamburg)

Stroh zu Gold spinnen: Zur möglichen Bedeutung und Funktion
von Märchen im Kontext der Analyse von Finanzkrisen 167

Irmtraud Behr (Paris) / Monika Dannerer (Innsbruck)

Narrative Elemente in Zeitungstexten zu wirtschaftlichen Krisen 179

Markus Raith (Freiburg)

„Die letzten Tage Europas“.
Untergangsszenarien in Text-Bild-Formaten 203

Astrid Adler / Rainer Perkuhn / Albrecht Plewnia (Mannheim)

Rettung – Pleite – Griechenland.
Wortschatzstatistik in Zeiten der Finanzkrise 213

Philippe Verroneau (Dijon)

Die Euro-Krise in den Massenmedien:
Vom Fachdiskurs zum „Storytelling“ 235

Thomas Lischeid (Weingarten)

„Sinnen & Simulieren“ diskurs- und kultursemiotisch. Symbole und
Narrative der Großen Finanz- und Wirtschaftskrise 2007ff. zwischen
aktuellem Mediendispositiv, Spielfilm und Gegenwartsliteratur 247

Patrick Galke (Freiburg)

Von Räubern und Beraubten. Wie die Frage nach Schuld
und Unschuld Finanzkrisenerzählungen bestimmt 267